

Mit Sicherheit gut aufgehoben.



DE

Montage- und Bedienungsanleitung zur freien Aufstellung für Tresore der Serie Leon

(V. 1.0)

Mit dem Kauf dieses Wertschutzschrankes haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt mit definiertem Einbruchschutz, Grad I bis III nach Euro-Norm EN 1143-1 entschieden. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um diese Anleitung sorgfältig durchzulesen.

1 | ANNAHME BEIM SPEDITEUR UND ÜBERPRÜFUNG AUF TRANSPORTSCHÄDEN

Bitte überprüfen Sie Ihren Tresor auf evtl. sichtbare Transportschäden (Dellen, Beulen, Kratzer etc.), bevor Sie die Lieferbestätigung unterschreiben. Sollte der Spediteur sich weigern, Ihnen für die Überprüfung notwendige Zeit einzuräumen, unterschreiben Sie die Lieferbestätigung nur mit dem Vermerk „unter Vorbehalt der Nachprüfung“. Entdeckte Transportschäden sind dem Spediteur in schriftlicher Form sofort zu melden.



ACHTUNG!

Dieser Schrank ist kopflastig und kann bei geöffneter Tür und ggf. rausgezogenen Fachböden auf Teleskopschienen oder Hängeregistraturen leicht umkippen. Sachschaden- und Verletzungsrisiko bei Unachtsamkeit! Es wird daher dringend empfohlen, das Auspacken und Überprüfen des Schrankes auf dem festen Boden durchzuführen und nicht etwa auf einem Tisch bzw. Sockel.

2 | ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLZÄHLIGKEIT UND FUNKTIONALITÄT

Bitte überprüfen Sie Ihren Schrank auf Beschaffenheit, Vollzähligkeit und Funktionalität:

- Entspricht der gelieferte Schrank dem Bestellten?
- Sind alle bestellten Komponenten geliefert?
- Lässt sich die Tür und der Innentresor leicht öffnen und schließen?

Evtl. entdeckte Unstimmigkeiten bitte sofort der **HARTMAN TRESORE AG** melden.

3 | AUFSTELLUNG & VERANKERUNG DES TRESORS

Bitte überprüfen Sie vor dem Aufstellen, dass die Belastung des Schrankes die zulässige Belastbarkeit des Transportweges und des Aufstellortes nicht übersteigt. Berücksichtigen Sie dabei unbedingt die Beschaffenheit des Bodenbelags, da hier am meisten Probleme auftreten (z.B. versteckte Hohlräume unter den dünnen Marmorplatten können Ursache für einen Riss sein, etc.). Holen Sie sich im Zweifelsfall Rat bei einem Statiker oder Architekten.

Der garantierte Einbruchwiderstand nach ist nur gegeben, wenn die Tresore unter einem Eigengewicht von 1000 kg fachgerecht am Aufstellort verankert werden. Ziel der Verankerung ist es, zu verhindern, dass Diebe Wertschutzschränke einfach mitnehmen und später in einem entspannten Arbeitsumfeld in aller Ruhe öffnen.

Folgendes ist bei der Verankerung zu beachten:

- Der Boden, in dem der Tresor verankert wird, muss für die Verankerung geeignet sein. Um die charakteristische Tragfähigkeit der Dübel zu erreichen, muss das am besten der Beton Klasse C20/25 oder höher sein. Wenn dies nicht gegeben ist, muss der Standort ggf. geändert werden. Schwimmender Estrich oder ähnliches eignet sich nicht für die Verankerung.
- Im Bodenbereich dürfen sich keine Kabel, Leitungen, Rohre oder ähnliches befinden.
- Bei der Montage dürfen keine zusätzlichen Bohrungen in den Wertschutzschrank eingebracht werden. Wird die Konstruktion verändert, erlischt die Anerkennung und damit möglicherweise auch der Versicherungsschutz.

4 | VERSICHERBARKEIT

Versicherbarkeit bei fachgerechter Verankerung*.

Sicherheitsstufe / Widerstandsgrad	Versicherungseinstufung privat*	Versicherungseinstufung gewerblich*
0	bis 40.000 €	bis 10.000 €
I	bis 65.000 €	bis 20.000 €
II	bis 100.000 €	bis 50.000 €
III	bis 200.000 €	bis 100.000 €
IV	bis 400.000 €	bis 150.000 €
V	nach Absprache mit dem Sachversicherer	bis 250.000 €

Bei Anbindung an eine Einbruchmeldeanlage verdoppeln sich die Versicherungssummen entsprechend. *

**Unverbindliche Richtwerte. Die exakten Versicherungssummen erfragen Sie bitte bei Ihrem Sachversicherer!*

Alle versicherungstechnischen Fragen besprechen Sie bitte mit Ihrem Sachversicherer. Wenn eine fachgerechte Verankerung aus technischen Gründen (Fußbodenheizung etc.) nicht möglich ist, sprechen Sie auch in diesem Fall bitte mit Ihrem Sachversicherer.

**Wichtiger Hinweis:**

Bei unterlassener oder unsachgemäßer Verankerung haftet Ihr Sachversicherer nicht für die entstandenen Sach- bzw. Vermögensschäden.

5 | BEDIENUNG

Das Öffnen des standardmäßig mit geprüfem Doppelbartschloss ausgerüsteten Wertbehältnisses:

- Den Doppelbartschlüssel in die Schlüsselführung einführen (die Kerbe in der Reide zeigt in Richtung Türgriff)
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn (bei der linken Tür in Gegenrichtung) bis zum Anschlag drehen
- Den Türgriff im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen
- Die Tür aufziehen

Das Schließen des Wertbehältnisses erfolgt in umgekehrter Reihenfolge als das Öffnen.

- Beachten Sie bitte, dass vor dem Schließen der Tür die Riegelbolzen zurückgefahren sind. Ist dies nicht der Fall, kann die Verschlussmechanik Schaden nehmen und es kommt zur Fehlfunktion.
- **Der Doppelbartschlüssel lässt sich nur bei verschlossenem Schloss abziehen.**



Bitte beachten:

Beim Doppelbartschloss sind zwei Schlüssel Standard. Diese nutzen sich, je nach Verwendungshäufigkeit, früher oder später ab. Wenn zusätzliche Schlüssel gebraucht werden, können diese aus Sicherheitsgründen ausschließlich nur gegen Vorlage des Originalschlüssels nachgeliefert werden. Somit wird ausgeschlossen, dass sich Unbefugte auf einfachste Weise Nachschlüssel beschaffen können. Setzen Sie sich hierzu mit uns in Verbindung. Bei verloren gegangenem Schlüssel muss aus Sicherheitsgründen stets das Schloss ausgewechselt werden.

Wenn Ihr Wertbehältnis mit einem mechanischen oder elektronischen Codeschloss ausgestattet ist, beachten Sie bitte die dem Schloss beigefügte Bedienungsanleitung.



Sehr wichtig:

- bitte als Erstes den voreingestellten Werkscode ändern und diesen vor unbefugten Personen streng geheim halten!
- Bei den elektronischen Schlössern achten Sie bitte außerdem auf rechtzeitige Erneuerung der Batterien.
- Beim mechanischen Zahlenkombinationsschloss sollten Sie sich bei der Umstellung Zeit lassen und die Zahlen sehr exakt einstellen. Beachten Sie hierbei unbedingt die Einstell- und Umstell-Markierungen, da hier die häufigsten Fehler passieren.

Umstellungen und korrekte Funktionsprüfungen sollten immer bei geöffneter Tür erfolgen. Erst wenn Sie nach mehrmaliger Funktionsprüfung sicher sind, dass Ihr Schloss bzw. Schrank einwandfrei funktioniert, können Sie den Tresor verschließen.

6 | DIE BETRIEBSSICHERHEIT UND GEWÄHRLEISTUNG

- Für Sach- und Vermögensschäden, die durch Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften, sowie unsachgemäßer Behandlung und Bedienung entstehen, übernimmt die **HARTMANN TRESORE AG** keine Haftung.
- Bewahren Sie die Schlüssel sorgfältig auf, bei Verlust haben Sie nur noch durch gewaltsames Öffnen Zugriff auf den Inhalt.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass selbst nach der geringsten Manipulation jegliche Gewährleistung auf Sicherheit und Funktion erlischt. Dies gilt im besonderen Maße für Brände und Aufbruchversuche.



Mit Sicherheit gut aufgehoben.



www.hartmann-tresore.de

HARTMANN TRESORE AG

Pamplonastraße 2
33106 Paderborn
Deutschland

+49 (0)5251 1744-179
support@hartmann-tresore.de